

---

## **Homo Faber Fellowship: Die Michelangelo Foundation lanciert in Zusammenarbeit mit Jaeger-LeCoultre ein neues Bildungsprogramm.**

*Das Programm richtet sich an Duos aus Meisterhandwerker:innen und jungen Talenten, um die Weitergabe von Fähigkeiten zu fördern und den Weg zum Handwerksberuf zu ebnen.*

- **Ein einzigartiges Programm zur Unterstützung der beruflichen Integration talentierter Absolvent:innen in den Handwerkssektor.**
- **Die langfristige Partnerschaft ist das Ergebnis einer gemeinsamen Vision für die Zukunft des Handwerks.**
- **Die Beteiligung von Jaeger-LeCoultre spiegelt das Ethos der sozialen Verantwortung wider, das in der Bildung und der Weitergabe von Savoir-faire verankert ist.**
- **Das Programm umfasst die Vermittlung praktischer Fähigkeiten, eine unternehmerische Ausbildung und professionelles Mentoring.**
- **Für die erste Ausgabe von September 2023 bis März 2024 werden 20 Duos ausgewählt. Das Programm wird in mehreren europäischen Ländern in Partnerschaft mit lokalen Mitgliedern des internationalen Netzwerks der Stiftung durchgeführt.**

### Warum Homo Faber Fellowship?

Das Stipendienprogramm zielt darauf ab, das Handwerk in kultureller, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht für Studierende der angewandten Kunst und des Kunsthandwerks relevant zu machen.

Die Initiative ist das Ergebnis einer eingehenden Analyse des Handwerkssektors. Dabei wurden Hindernisse ermittelt, auf die junge Handwerker:innen beim Aufbau ihrer Karriere stoßen, sowie auch wirtschaftlichen Einschränkungen, denen sich Meisterhandwerker:innen bei der Ausbildung jüngerer Generationen gegenübersehen. In Frankreich bilden 94 % der Meisterhandwerker:innen keine Lehrlinge aus<sup>1</sup>. Das zeigt deutlich, dass es Spielraum für positive Veränderungen gibt, zumal die tatsächliche Zahl der Auszubildenden im Handwerk nicht ausreicht, um die Nachfrage zu decken. In Italien schätzt Altagamma, dass die Mitgliedsbetriebe innerhalb von fünf Jahren 346.000 neue Handwerker:innen und Techniker:innen einstellen müssen. Laut einer Studie des Comité Colbert in Frankreich sind in den 93 Mitgliedsbetrieben der Vereinigung derzeit 20.000 Handwerkerstellen unbesetzt.

---

<sup>1</sup> Quelle: Ateliers d'Art de France

In Anbetracht der Tatsache, dass es im Durchschnitt zehn Jahre kontinuierlicher Ausbildung bedarf, um ein Handwerk zu beherrschen, ist die Notwendigkeit, die Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerkssektor zu erweitern, offensichtlich. Ohne die Weitergabe an jüngere Generationen laufen viele Handwerksbetriebe Gefahr, geschlossen zu werden und wichtige Kompetenzen zu verlieren. Eine kürzlich durchgeführte Umfrage in unserer Gemeinschaft von 3.000 Homo Faber-Handwerker:innen ergab, dass mehr als 85 % allein in einer Monostruktur arbeiten. Die Hoffnung besteht darin, florierende Handwerksbetriebe zu schaffen, die sich mit der Nachfrage des Marktes insofern weiterentwickeln, als dass sie Auszubildende aufnehmen und die Zukunft ihrer Werkstätten sichern können. Dies erfordert einen Austausch zwischen den verschiedenen Generationen, lebenslanges Lernen und unternehmerische Fähigkeiten.



### Wie passt das Programm zum Ethos von Jaeger-LeCoultre?

Das Homo Faber Fellowship Programm passt perfekt zu den Werten von Jaeger-LeCoultre, die auf einer langen Tradition des Wissensaustauschs zwischen Meistern und Auszubildenden beruhen.

Die Partnerschaft baut auf den bestehenden internen Ausbildungsprogrammen der Maison auf. Seit über 30 Jahren führt die Maison spezielle Programme für Auszubildende durch, um sie in den Werkstätten willkommen zu heißen.

Keramiker Arturo Mora  
Stipendiatin Clara Martinez Muñoz  
Mónica Romero Picó ©Michelangelo Foundation

2021 wurde ein neues Ausbildungszentrum eingeweiht, in dem junge Talente nicht nur in der Uhrmacherkunst, sondern auch in verwandten Berufen wie Mikrotechnik, Qualitätskontrolle, Verkauf und Kundenservice ausgebildet werden. Durch die Ausweitung ihrer Unterstützung auf die breitere Handwerksgemeinschaft möchte die Maison jungen Handwerker:innen mit unterschiedlichem handwerklichen Hintergrund den Zugang zu einem besseren Leben durch einen Beruf im Handwerksbereich ermöglichen.

Die Maison hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihr traditionelles Savoir-faire zu bewahren und es an die jüngeren Generationen weiterzugeben. Investitionen in die Bildung haben Priorität, und das Bildungsprogramm des Unternehmens ist darauf ausgerichtet, die nächste Generation durch Partnerschaften mit Schulen und Universitäten in aller Welt zu fördern.

### Wie reagiert das Stipendium auf den sich wandelnden Arbeitsmarkt im kreativen Bereich?

Das Programm geht auf die zentralen Probleme ein, indem es Meister sponsert, die junge Talente ausbilden und ihnen sowohl ihr Wissen als auch ihre praktischen Fähigkeiten vermitteln. Ziel ist es, ein Modell zu schaffen, das den Wandel und das Wachstum im Handwerk anregt und auf offene Stellen reagiert. Das Stipendium fördert die Beschäftigungsfähigkeit von Absolvent:innen der angewandten Kunst und des Handwerks, indem es ihnen die praktischen und unternehmerischen Fähigkeiten vermittelt, die sie für eine nachhaltige Karriere im Handwerkssektor benötigen.

### Für wen ist das Stipendium gedacht und was bietet es den Teilnehmenden?

Seit der Gründung der Michelangelo Foundation ist die Bildung ein wichtiger Schwerpunkt. Die früheren Programme der Stiftung haben den Weg für das Stipendium geebnet, das dank wichtiger Studien und der entscheidenden Partnerschaft mit Jaeger-LeCoultre sowie mit lokalen Partnern und Sponsoren eine weitreichende Initiative darstellt.



Das Stipendium steht Absolvent:innen eines Studiums der angewandten Kunst und des Handwerks offen, die den nächsten Schritt auf ihrem Weg zum professionellen Kunsthandwerker gehen wollen. Die Stipendiat:innen müssen Talent, Leidenschaft und Kreativität an den Tag legen, während die teilnehmenden Kunsthandwerker:innen die Bereitschaft zeigen sollten, einen angehenden Kunsthandwerker auszubilden und ihr Savoir-faire zu bewahren. Das Stipendium wird Meisterhandwerker:innen vorziehen, deren Handwerk einen starken Bezug zur lokalen Region hat, um das Kulturerbe zu fördern.

Die erste Ausgabe dieser lebensverändernden Gelegenheit wird 20 Meisterhandwerker:innen und Stipendiat:innen in Europa zugutekommen. Beabsichtigt ist dabei, das Programm in Zukunft auch auf andere Regionen der Welt auszuweiten. Das siebenmonatige Stipendium umfasst eine einmonatige unternehmerische Meisterklasse in Joana Vasconcelos' Studio, die von der ESSEC Business School entwickelt und zertifiziert wurde, sowie ein sechsmonatiges Praktikum zum Erwerb praktischer Fähigkeiten in der Werkstatt eines Meisterhandwerkers. Verschiedene Expert:innen auf ihrem Gebiet, von Designern bis zu Kommunikationsspezialisten, werden die Duos während des Stipendiums als Mentoren beraten.

Interessierte Meisterhandwerker:innen und Stipendiat:innen können sich zwischen April und Juni 2023 auf [michelangelofoundation.org](https://michelangelofoundation.org) über das Programm informieren und bewerben.

## **Hinweise für Redakteure**

michelangelofoundation.org

  @homofaber

**Die Michelangelo Foundation for Creativity and Craftsmanship** ist eine gemeinnützige Institution mit Sitz in Genf, die sich weltweit für zeitgenössische Kunsthandwerker:innen einsetzt, um eine menschlichere, integrativere und nachhaltigere Zukunft zu fördern. Die Stiftung möchte die Verbindungen zwischen dem Handwerk und der Welt von Kunst und Design im weiteren Sinne hervorheben. Ihre Mission besteht darin, das Handwerk und seine Vielfalt an Designern, Materialien und Techniken zu unterstützen und zu bewahren, indem sie die alltägliche Anerkennung des Handwerks und deren Metiers als Berufswege für die nächsten Generationen fördert. Mit engagierten Bildungsprogrammen wie der Summer School, dem digitalen Projekt **Homo Faber Guide** und der internationalen Ausstellung **Homo Faber Event** fördert die Stiftung eine kulturelle Bewegung, in deren Mittelpunkt Meisterhandwerker:innen und aufstrebende Stars stehen.

[michelangelofoundation.org](http://michelangelofoundation.org)

[homofaber.com](http://homofaber.com)

### **Unterstützender Partner:**

**Jaeger-LeCoultre: Der Uhrmacher der Uhrmacher** Unsere Maison, die seit 1833 in der ruhigen und friedlichen Umgebung des Vallée de Joux beheimatet ist, bietet ein einzigartiges Gefühl der Zugehörigkeit. Genau hier, inspiriert von der atemberaubenden Aussicht auf das Juragebirge und einem unverwechselbaren Streben nach Innovation und Kreativität, liegt die Seele unserer Maison. In unserer Manufaktur arbeiten Uhrmacher, Ingenieure, Designer und Kunsthandwerker unter einem Dach zusammen, um feinste Kreationen der Hohen Uhrmacherkunst zu erschaffen. Angetrieben von einer fortwährenden Tatkraft und kollektiven Kreativität, die jedes einzelne Mitglied unserer Familie täglich aufs Neue inspirieren, pflegen wir die dezente Raffinesse und den technischen Erfindergeist unserer Kollektionen. Es ist genau dieser Geist, der seit 1833 mehr als 1300 Kaliber hervorgebracht hat – und Jaeger-LeCoultre zum Uhrmacher der Uhrmacher gemacht hat. [jaeger-lecoultre.com](http://jaeger-lecoultre.com)

### **Institutionelle Partner:**

Die **Asociación Contemporanea de Artes y Oficios (ACAO)** ist ein Verband, der sowohl das traditionelle als auch das zeitgenössische spanische Kunsthandwerk fördert. Sein Ziel besteht darin, das spanische Kunsthandwerk zu schützen und zur Förderung der Entwicklung von Kultur, Geschichte und Kunst einzusetzen und den wirtschaftlichen Nutzen dieser Branche für die Umwelt und die Tourismusindustrie zu steigern. Im Fokus steht dabei, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich spanische Kunsthandwerker:innen entwickeln können, und sie bei einer größeren kommerziellen Reichweite in Spanien und auf internationaler Ebene zu unterstützen. Die ACAO arbeitet mit ähnlichen Institutionen zusammen, um bewährte Verfahren weiterzuentwickeln. Außerdem unterstützt der Verband die Entwicklung von Handelsplattformen für Kunsthandwerker:innen und organisiert Seminare, Foren und Vorträge. Darüber hinaus nutzt er die

Medien, um dem Kunsthandwerk breitere Aufmerksamkeit zukommen zu lassen, lanciert Programme zur Förderung des Handwerks und beteiligt sich an Forschungsprojekten. [forodeartesyoficios.com](http://forodeartesyoficios.com)

Die **B&M Theocharakis Foundation for the Fine Arts and Music** hat sich zum Ziel gesetzt, die Öffentlichkeit zu einem umfassenden und interdisziplinären Dialog mit Musik und bildender Kunst anzuregen. Die 2004 gegründete gemeinnützige Organisation fördert die Arbeit griechischer Künstler:innen im In- und Ausland, unterstützt deren Vernetzung und führt ein Verzeichnis der Kunstschaffenden. Die Stiftung fördert pädagogische und akademische Forschung, und ihr Kulturzentrum im Herzen Athens umfasst Ausstellungen, Konzerte, Vorträge und Bildungsaktivitäten sowie ein Café und einen Kunstladen. [thf.gr](http://thf.gr)

Das 1986 gegründete **Centro de Formação Profissional para o Artesanato e Património** (CEARTE) ist ein Berufsbildungszentrum für das Handwerk mit Sitz in Coimbra. Das CEARTE leitet Ausbildungsprojekte in ganz Portugal und fördert die Entwicklung von Kreativität, Fähigkeiten und Talenten. Es werden spezialisierte Ausbildungen in einer Reihe von Handwerksberufen angeboten, darunter in den Bereichen Keramik, Textilien, Holz, Papier, Metall, Glas und Korbwaren. Die Organisation respektiert und bewahrt altüberlieferte Techniken und Fertigkeiten, legt aber auch einen Schwerpunkt auf Restaurierung und Vermächtnis sowie auf Innovation. Durch eine Struktur, die das Handwerk und die Bedeutung menschlicher Kompetenzen fördert, hofft die Organisation, künftige Karrieren in der Welt des Handwerks zu fördern und Studierenden die Fähigkeiten und das Savoir-faire zu vermitteln, die sie für eine Karriere als professionelle Kunsthandwerker:innen benötigen. [cearte.pt](http://cearte.pt)

Der **Design & Crafts Council Ireland** (DCCI) ist der wichtigste Verfechter der irischen Design- und Handwerksindustrie. Er fördert nicht nur ihr Wachstum und ihre wirtschaftliche Stärke, sondern informiert auch über ihre einzigartige Identität und regt zu Qualitätsdesign, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit an. Der DCCI bietet eine Reihe von Programmen, Förderungen und Dienstleistungen für Kunsthandwerker:innen, Auszubildende und Auszubildende, Einzelhändler:innen und Galerist:innen, Käufer:innen und Sammler:innen, Medien und Partnerorganisationen an. Seine Aktivitäten werden vom Ministerium für Arbeitsplätze, Unternehmen und Innovation über Enterprise Ireland finanziert. [dcci.ie](http://dcci.ie)

#### **Akademischer Partner:**

Die 1907 gegründete **ESSEC** ist eine der weltweit führenden Wirtschaftshochschulen und besitzt die „Triple Crown“-Akkreditierung von EQUIS, AACSB und AMBA. Mit 7.221 Studierenden, einer Fakultät mit 169 Vollzeitprofessor:innen, darunter 23 emeritierte Professoren, in Frankreich und Singapur, die für die Qualität und den Einfluss ihrer Forschung anerkannt sind, einer breiten Palette von Management-Studiengängen, Partnerschaften mit den besten Universitäten der Welt und einem Netzwerk von 65.000 Alumni pflegt die ESSEC eine Tradition akademischer Exzellenz und einen Geist der Offenheit in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwissenschaften und Innovation. 2005 eröffnete die ESSEC einen Campus in Asien. Die in Singapur strategisch günstig gelegene Niederlassung der ESSEC im asiatisch-pazifischen Raum ist für die Hochschule eine perfekte Basis, um am dynamischen Wachstum Asiens teilzuhaben und ihr Fachwissen in die expandierende Region einzubringen. Darüber hinaus eröffnete die ESSEC 2017 einen neuen Campus in Rabat, Marokko. Die internationale Expansion der ESSEC ermöglicht Studierenden und Professor:innen, die wirtschaftlichen Kräfte in den verschiedenen Regionen der Welt zu untersuchen und zu verstehen. [essec.edu](http://essec.edu)

#### **Kreative Residenz:**

Die 2012 gegründete **Joana Vasconcelos Foundation** hat sich zum Ziel gesetzt, das Werk der zeitgenössischen portugiesischen Künstlerin zu erhalten. Bekannt für ihre verspielten, großformatigen Skulpturen und Installationen, zeigen ihre Kunstwerke einen ausgeprägten Sinn für Maßstab und kombinieren traditionelle portugiesische Handwerke wie Stricken, Häkeln und Keramikarbeiten. Die Künstlerin hat bereits in der ganzen Welt ausgestellt, unter anderem im Guggenheim Museum Bilbao, im Schloss von Versailles und im MassArt Art Museum in Boston. Neben der Bewahrung ihres Werks

unterstützt die Stiftung Projekte zur Förderung und Entwicklung von Kunst und kultureller Bildung. Das Studio und sein Team von rund 50 Mitarbeitern vergeben Stipendien an Studierende verschiedener künstlerischer Fachrichtungen und bieten Schulbesuche im Atelier der Künstlerin in Lissabon und in ihren Textil- und Architekturwerkstätten an. [\*\*fundacaojoanavasconcelos.com\*\*](http://fundacaojoanavasconcelos.com)

## Kontakte

---

### Weltweit

GA | Guga + Anil

[ga@GA.works](mailto:ga@GA.works)

[www.michelangeloofoundation.org](http://www.michelangeloofoundation.org)

---



**MICHELANGELO  
FOUNDATION**

FOR CREATIVITY  
AND CRAFTSMANSHIP

